

# ***GEBETSWOCHE JANUAR 2020***

## **Die goldene Regel**

Lasst uns im Blick auf das neue Jahr darauf achten, dass wir nach der goldenen Regel leben, die wir in Gottes Wort finden: „Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihr ihnen auch! Das ist das Gesetz und die Propheten“ (Matthäus 7,12). Solch ein hoher Lebensstandard ist nur durch Gottes Gnade möglich und dadurch, dass wir in das göttliche Reich hineingeboren sind. Welch einen Unterschied würde das doch in den Heimen und in unserer Umgebung machen! Wo Hass, Neid und Streit herrschen, würden Frieden und Liebe einkehren! Wie können wir aber dieses Gebot Jesu im praktischen Leben ausleben? In den vorhergehenden Versen (7-10) ermutigt uns Jesus, zu bitten, zu suchen und im Glauben anzuklopfen bis unser himmlischer Vater uns die Antwort gibt.

Harry Klinger, Winnipeg (CA)

*6. Januar 2020 - Thema 1*

## **Genügsamkeit**

---

*„Es ist aber ein großer Gewinn, wenn man gottselig ist und sich genügen lässt“ (1. Timotheus 6,6).*

Wer möchte nicht großen Gewinn haben? Allerdings suchen die meisten nur nach einem finanziellen Gewinn. Doch Jesus sagt uns, wenn der Mensch auch die ganze Welt gewönne und dabei seine eigene Seele verlöre, dann würde er alles verlieren, was Wert hat (Lukas 9,25). Paulus schreibt, dass Gottseligkeit ein großer Gewinn ist. Ja, Gott will mit denen sein, die nach seinem Willen ein heiliges Leben führen.

Der andere große Gewinn ist die Zufriedenheit. Sollten wir nicht alle, die wir in einem Land des höchsten Lebensstandards leben, zufrieden sein? Der Teufel lügt uns vor, dass wir uns mit andern vergleichen müssten, die scheinbar mehr besitzen als wir. Das führt aber zur ständigen Unzufriedenheit und dem Verlangen nach Reichtum. Paulus warnt, dass einige durch Geldgier, die eine Wurzel alles Übels ist, ihren Glauben verloren haben (Verse 7-10). Lasst uns mit dem Lebensnotwendigen zufrieden sein, denn das Einzige das wir aus dieser Welt mitnehmen können ist die Erlösung durch Christus. Lasst uns unsern Blick auf die Schätze im Himmel richten!

### **Wir beten:**

- a. Um ein zufriedenes Herz und den Frieden, den wir in den täglichen Versuchungen haben dürfen, weil wir wissen, dass Gott uns in den Schwierigkeiten des Lebens stärken und trösten will (Philipper 4,11-13).
- b. „Gott, hilf uns, täglich aus deiner Gnade zu schöpfen!“

## 7. Januar 2020 - Thema 2

### Das anhaltende Gebet

---

*„Er sagte ihnen aber ein Gleichnis davon, dass man allezeit beten und nicht müde werden solle“  
(Lukas 18,1).*

Wann haben wir so gebetet, dass Gott unser Gebet beantworten konnte? Denke einmal an den Mann am Teich zu Bethesda! Er war 38 Jahre lang krank bis Jesus kam (Johannes 5,1-9)!

In Lukas 18,1-8 werden wir ermutigt, anhaltend zu beten, bis Gott zu seiner Zeit und nach seinem Willen antwortet. Wenn ein ungerechter Richter dem anhaltenden Bitten nachgab, wieviel mehr wird Gott seinen lieben Kindern Erhörung schenken!

Von meiner Mutter habe ich gelernt: „Hör niemals auf, für die verlorenen Kinder oder Verwandten zu beten!“ Sie und andere beteten für mich und andere Verlorene. Etwa 8 Jahre vergingen, bis ich mich zu Gott wandte und Erlösung fand. Für meinen Vater betete sie 40 Jahre, bis auch er in seinen letzten Wochen den Herrn fand. Sie hörte einfach nicht auf und ermutigte auch uns, trotz seines verhärteten Herzens, zu beten.

#### **Lasst uns ernstlich beten, denn ...**

- a. Solange wie jemand lebt, gebe niemals die Hoffnung für die verlorene Seele auf. Gott kann zu jeder Seele zu irgendeiner Zeit durch sein Wort und seinen Geist reden. Vielleicht bringt jemand ihr die frohe Botschaft, durch die ihre Glaubensaugen geöffnet werden.
- b. Die Gebete um Heilung können ganz plötzlich erhört werden, und du darfst Gott für seine Heilungskraft an Seele und Leib preisen!

## 8. Januar 2020 - Thema 3

### Das Gebet für die andern

---

*„So ermahne ich nun, dass man zuerst vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen“ (1. Timotheus 2,1).*

Es ist für uns normal, für die zu beten, die uns nahestehen. Aber es ist Gottes Wunsch, dass wir unsern Horizont erweitern und daran denken, dass Jesus für alle Menschen in dieser Welt gestorben ist, und dass er „will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen“ (Vers 4). Das schließt alle unsere Familienmitglieder, Arbeitskollegen und Freunde mit ein. Wenn du für sie betest, dann bitte Gott, dass er dir Türen öffnet, um ihnen ein Zeugnis abzulegen. Vielleicht werden sie über Jesu rettende Gnade nachdenken, wenn du ihnen ein Johannesevangelium gibst. Dann bete auch, dass Gott ihnen ihren verlorenen Zustand offenbart.

Dann sollen wir auch für die Obrigkeit beten (Verse 1-2). Wenn wir in unserer Zeit an einige dieser Menschen denken, mag es uns schwer fallen, so zu handeln. Doch Jesus fordert uns auf, sogar unsere Feinde zu lieben (Matthäus 5,43-45). Gott legt einen besonderen Segen darauf: „auf dass wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit.“

**Wir beten:**

- a. Herr, hilf mir, heute für dich zu zeugen! Bereite Herzen vor und schenke mir Weisheit, ihnen deine Wahrheit zu bezeugen!
- b. Herr, hilf mir zu lieben und für alle Menschen zu beten, sogar für die, die uns verfolgen. Hilf mir, das zu erkennen, „denn solches ist gut und angenehm vor Gott, unserm Heiland“ (Vers 3).

## 9. Januar 2020 - Thema 4

### Ein Leben der Dankbarkeit

---

*„Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, saget Dank in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch“ (1. Thessalonicher 5,16-18).*

Wir alle kennen Tage der Leiden, des Kummers und der Trauer. Wir wissen, dass guten Menschen Böses begegnen kann. Denken wir einmal an die Leiden Hiobs, die scheinbar endlosen Feinde und Kämpfe des Königs David, an den gefangenen Johannes, den Täufer und den Apostel Jakobus, die beide um ihres Glaubens willen hingerichtet wurden. Wie können wir uns in solchen Leiden eigentlich freuen?

Es gibt auch in unserer Zeit viele Lagen, die uns in Tränen versetzen können: Kinder, die an unheilbaren Krankheiten leiden, Heimatlose, Menschen, die missbraucht werden, Unfälle und Krankheiten, die Menschen ganz hilflos machen. Und doch sollen wir allezeit fröhlich sein und ohne Unterlass beten. Hierin liegt das Geheimnis: Wir werden weiter beten, danken und dem Herrn dienen, ungeachtet, was uns in den Weg treten mag.

**Wir beten:**

- a. Sogar inmitten unserer Schwierigkeiten wollen wir für die große Erlösung durch das Blut Jesu danken. Wir wollen daran denken, dass er unsere Schmerzen getragen hat, und dass er uns stärken will, einer jeden Prüfung zu begegnen.
- b. Dass die Freude im Herrn immer unsere Stärke sein wird.

## 10. Januar 2020 - Thema 5

### Das Gebet für die Gemeinde

---

*„Wir danken Gott allezeit für euch alle und gedenken euer in unsern Gebeten“ (1. Thessalonicher 1,2).*

Paulus schreibt an diese Ortsgemeinde und wünscht ihnen Gnade und Frieden von Gott (Vers 1). Er dankt für einen jeden und lässt sie wissen, dass sie in seinen Gebeten nicht vergessen sind. Warum ist dieses auch heute so wichtig?

Einerseits möchte der Teufel die Christen trennen, falsche Lehren fördern, sie versuchen und fehlleiten. In Apostelgeschichte 20,28-30 warnt Paulus die Ältesten zu Ephesus darauf zu achten. Wenn wir wachsam im Gebet sind und Gott bitten, uns durch den Heiligen Geist zu leiten und zu stärken, dann können wir den Bösen überwinden und gemeinsam als Geschwister für die Wahrheit eintreten.

Dann will Paulus in seinen Gebeten die Kinder Gottes ermutigen, im Werk des Glaubens, in der Arbeit der Liebe und in der Geduld und der Hoffnung zuzunehmen (Verse 3-4). Das ist nur möglich, wenn wir in der Treue zum Wort Gottes und in der Kraft des Heiligen Geistes leben. Das ist der gleiche Geist, der unsere Gebete beantworten will. Es gibt Zeiten, wo es schwer wird zu beten: Zeiten der Verfolgung, des Verlustes, der Krankheit und in allerlei Anfechtungen. Wie wunderbar ist es in solchen Lagen, zu wissen, dass andere Kinder Gottes für uns beten!

**Wir beten:**

- a. Herr, hilf uns, für unsere Geschwister zu beten, in der eigenen Gemeinde und an andern Orten!
- b. Hilf unsern Brüdern und Schwestern in der ganzen Welt, dass ihr Glaube zunehmen möchte, dass sie in der Liebe Christi bleiben, trotz Verfolgung, Armut, Versuchung und aller andern Nöte!